

Frosch feiert Geburtstag

Oder: Der allergrößte Schatz auf Erden



Eine sigikid-Vorlesegeschichte



Frosch hat in einer Woche Geburtstag.

Dazu lädt er drei kleine Bären ein: den kleinen Braunbär, den kleinen Pandabär, und den kleinen Eisbär.

„Was wünschst du dir? Welches Geschenk können wir dir mitbringen?“, fragen die drei Bären. Frosch überlegt.

Er denkt lange nach.

Soll er sich ein besonders schönes Seerosenblatt wünschen?

Oder einen großen Stein, auf dem er abends am Teichufer sitzen kann?

Oder ein Glas Himbeermarmelade?

Frosch fällt eine viel, viel bessere Idee ein: „*Ich wünsche mir einen Schatz!*“, sagt er.

„Einen Schatz?“, fragen die drei Bären verwundert.

„Ja“, sagt Frosch mit großen Augen, „*Einen richtigen, echten Schatz!*“

„Oh“, sagen die drei Bären.

Woher sollen sie nur einen Schatz nehmen?

„*Ich habe doch kein Gold*“, sagt der kleine Braunbär.

„*Und ich habe kein Silber*“, sagt der kleine Eisbär.

„*Und ich hab keine Edelsteine*“, sagt der kleine Pandabär.

Was können die drei Bären jetzt nur machen?

Der kleine Braunbär geht in seinen Wald und setzt sich unter eine alte Eiche. Dort sitzt er immer, wenn er nachdenkt. Und jetzt muss er ganz viel nachdenken. Er muss darüber nachdenken, woher er einen Schatz bekommt, den er dem Frosch schenken kann.

Der kleine Eisbär geht zum Nordpol und setzt sich auf seine Lieblingseisscholle. Dort sitzt er immer,

wenn er ein Problem hat. Und jetzt hat er ein Problem. Denn er weiß nicht, woher er einen Schatz bekommen könnte.

Und der kleine Pandabär geht in die Berge und setzt sich unter eine besonders hohe Bambuspflanze, die einen schönen Schatten spendet. Dort sitzt er immer, wenn er eine Antwort braucht. Er braucht eine Antwort auf die Frage, woher – nun, was denkst du? Welche Frage stellt er sich?

Genau! Jeder der drei Bären überlegt sich, woher er einen Schatz bekommt, den er Frosch zum Geburtstag schenken könnte. Es dauert nicht lange, da hat jeder Bär eine Idee:

Der kleine Braunbär sagt: „*Ich schenke Frosch meinen allerwertvollsten Schatz: Honig!*“



Und der kleine Eisbär ruft: „*Ich schenke Frosch meinen allerwertvollsten Schatz: ein Stück Eis von meiner Lieblingseisscholle!*“



Und der kleine Pandabär ruft: „*Und ich schenke Frosch meinen allerwertvollsten Schatz: ein paar saftige, grüne Bambusblätter!*“



Gesagt, getan. Jeder Bär holt seinen Rucksack hervor und packt seinen allerwertvollsten Schatz ein. Und dann läuft jeder Bär los. Die Reise zum Seerosenteich des Frosches dauert ja recht lange.

Nach einer langen, langen Wanderung kommen die drei Bären endlich beim Frosch an. Und tatsächlich werden die drei Bären bei ihrer Ankunft nicht enttäuscht: der ganze Seerosenteich ist wunderschön dekoriert. Zwischen den Schilfhalmen am Teichufer hängen viele bunte Wimpel. Über dem Teich tummeln sich farbenfrohe Luftballons in der Luft, die Frosch an den Seerosenblättern festgeknotet hat. Auf einem großen Seerosenblatt in der Teichmitte liegt die schönste Torte, die man sich nur vorstellen kann.

Die Bären jauchzen voller Freude und rennen zur Geburtstagsfeier. Dort werden sie schon ungeduldig von Frosch erwartet.

„*Wie schön, dass ihr da seid! Herzlich willkommen!*“, sagt er höflich. Die drei Bären reichen Frosch ihre Pfoten. Und dann wird erstmal gesungen.

Was meinst du, was die drei Bären wohl singen? Genau: ein Geburtstagslied.

Dann ruft der Eisbär aufgeregt: „*Ich hab das allerbeste Geschenk für dich!*“

„*Wirklich?*“, ruft Frosch und ist ganz neugierig. „*Ja*“, ruft der kleine Eisbär. „*Genau das, was du dir gewünscht hast! Einen echten Schatz!*“

Und dann nimmt er seinen Rucksack und öffnet ihn.

Und lässt den Frosch hineinschauen.

Frosch guckt hinein. Und er guckt noch länger hinein. Und noch länger. Und dann sagt er: „*Ich sehe nichts!*“

„*Ach*“, sagt der Eisbär, „*Schau doch mal genau hin. Das gehört jetzt dir! Mein allerwertvollster Schatz!*“

„*Aber ich sehe keinen*“, sagt Frosch nochmal.

Und dann schaut auch der kleine Eisbär nach. Aber tatsächlich – der Rucksack ist komplett leer. Wo ist nur das Stück Eis hin?

Spurlos verschwunden. Naja, ganz spurlos nicht. Der Boden vom Rucksack ist noch etwas nass.

„Geschmolzen!“, stellt der Pandabär fest. „Der Schatz ist geschmolzen!“
„Oh, wie schade“, flüstert der kleine Eisbär, „Das war ein ganz besonderes Stück Eis.“



Da ruft der kleine Pandabär: „Aber Frosch hat ja noch mein Geschenk! Ich schenke dir nämlich auch einen richtigen, echten Schatz!“

Und dann öffnet er ungeduldig seinen Rucksack.

Frosch schaut hinein. Er ist sehr verwundert. „Das soll mein Geschenk sein?“, fragt er vorsichtig.

„Ja“, sagt der kleine Pandabär, „ich schenke dir meinen allerwertvollsten Schatz“

Frosch greift in den Rucksack und holt ein paar braune, verdorrte Blätter heraus, die in seiner Hand zerfallen.

„Nanu!“, ruft der Pandabär, „das waren saftige, leckere, grüne Bambusblätter! Die waren ganz frisch!“

„Verdorrt!“, stellt der Eisbär fest, „Du hast wohl vergessen, sie im Rucksack zu gießen.“

„Oh wie schade!“, seufzt der Pandabär. „Vertrockneter Bambus schmeckt gar nicht mehr.“



Dann schauen Pandabär und Eisbär den kleinen Braunbär an: „Aber du hast ja noch ein Geschenk für Frosch! Hast du auch einen Schatz für ihn?“

Der kleine Braunbär nickt.

„Los, zeig mal!“, rufen Pandabär und Eisbär.

Der kleine Braunbär nimmt seinen Rucksack, gibt ihn dem Frosch und lässt ihn hineinschauen.

Frosch guckt hinein. Und er guckt noch länger hinein. Und noch länger. Und dann sagt er: „Ich sehe nichts!“

Jetzt schauen auch die drei Bären hinein.

Tatsächlich: Der Rucksack ist leer. Nur am Boden, da ist der Rucksack etwas klebrig.

„Wie schade!“, sagt der kleine Braunbär, „Das war so ein leckerer Honig!“

„Kann Honig denn auch schmelzen?“, fragt der kleine Eisbär.

Der kleine Braunbär schüttelt den Kopf.

„Kann Honig vertrocknen?“, fragt der kleine Pandabär.

Der kleine Braunbär schüttelt wieder den Kopf.

„Ja, aber wo ist denn dann der Honig?“, fragt nun Frosch.

Der kleine Braunbär schaut auf den Boden. „Naja, der Weg war doch so lang... und der Honig roch so lecker... ich hab da ein bisschen was genascht. Wegzehrung. Aber... ich wollte doch eigentlich noch was übriglassen... tut mir leid!“



Da müssen Frosch, der Eisbär und der Pandabär laut lachen.

Doch dann fällt ihnen ein: Jetzt hat Frosch gar kein Geburtstagsgeschenk! Gar keinen allergrößten Schatz. Nicht mal einen kleinen Schatz hat er. Noch nicht mal einen klitzekleinen. Absolut rein gar nichts hat er geschenkt bekommen. Wie traurig!

Frosch seufzt. Es hatte sich doch so auf ein Geburtstagsgeschenk gefreut. „Sei nicht traurig“, schlugen ihm die drei Bären vor, „Lass uns doch trotzdem deinen Geburtstag feiern!“

Frosch hat aber gerade keine Lust auf Feiern. Er hat nur Lust auf Traurigsein. Aber dann steht er trotzdem auf und spielt mit den drei Bären eine Runde Topfschlagen. Und dabei merkt er, dass er ja doch Lust auf Feiern hat. Sogar große Lust. Nach dem Topfschlagen spielen sie noch Fangen und Verstecken. Sie spielen Luftballontanz und Wattedippen. Sie spielen Eierlauf und Flüsterpost. Und nach ganz vielen tollen Geburtstagsspielen gibt es schließlich die Torte.

Es ist ein richtig tolles Fest.

Eine richtig geniale Geburtstagsfeier.

Als sie zu Ende ist, hat Frosch rote Wangen, weil er so viel gelacht und sich so sehr gefreut hat. Seine Augen strahlen vor Glück.

„Bist du noch traurig, dass du heute kein Geschenk bekommen hast?“, fragen ihn die drei kleinen Bären.

„Das stimmt doch nicht“, antwortet Frosch. „Ich habe doch heute ein wunderbares Geschenk bekommen. Einen richtigen, echten Schatz. Sogar den allergrößten Schatz, den es auf der Erde gibt!“

Da schauen die Bären verwundert: „Wirklich? Welchen Schatz hast du denn bekommen?“

Frosch antwortet: „Freundschaft! Der allergrößte Schatz sind gute Freunde. Vielen Dank, dass ihr zu meinem Geburtstag gekommen seid und mit mir gespielt habt!“



Von diesem Tag an sind Frosch und die drei kleinen Bären unzertrennliche Freunde. Und Frosch vergisst nie, dass er seinen allergrößten Schatz ausgerechnet an dem Tag gefunden hat, an dem er kein Geschenk bekam.



Weitere tolle Vorlesegeschichten findest du auf unserem Kinderblog!

[Einfach hier klicken!](#)

sigikid.de · blog.sigikid.de · podcasts